

Quartier Länggasse-Neufeld

Baugruppe Vordere Länggasse

Baujahr 1890  
 Architekten Eduard Rybi, Architekt, Bern  
 Bauherrschaft Eduard Rybi, Architekt, Bern  
 Parzellen-Nr. 276-279

**Baugeschichtliche Daten**

1917 Vergrößerung Veranda (Nr. 13)  
 1934 Dachaufbau (Nr. 17A)  
 1962 Lukarnenvergrößerung (Nr. 15)  
 1972 Umbau (Nr. 17)

Umfeld: Aussenraum von  
 denkmalpflegerischem Interesse

**Vierteilige Wohnhauszeile von 1890**

Vierteiliges, paarweise spiegelbildliches Reihenhaus unter Mansarddach. Strassenseitig nehmen zwei kurze Querarme jeweils zwei Eingänge auf. Identische, gartenseitige Querbauten werden beidseitig von gleich tiefen Veranden flankiert, so dass wiederum eine geschlossene Gebäudeflucht entsteht. Markante korbogige Bachsteinarkaden betonen dabei die beiden mittleren Veranden. Ein profiliertes Stockgesims trennt das teilweise aus gefugtem Putz und strassenseitig massiv in Sandstein gehaltene Erdgeschoss vom glatt verputzten Obergeschoss. Ein hohes dreiteiliges Kranzgesims schliesst die Fassaden ab. Lisenen, im Erdgeschoss aus Sandstein, im Obergeschoss aus Putz, fassen die Gebäudeecken. Die stichbogigen Hauseingänge weisen teilweise noch die originalen, mehrteiligen Holztüren mit Bleiverglasungen auf. Sandsteinbrüstungen betonen die Öffnungen über den Eingängen. Ansonsten formen Fensterbänke auf Konsolen, einfache Gewände und gerade Stürze die Öffnungen. In den Achsen liegende Lukarnen mit Dreiecksgiebeln und Satteldächern öffnen sich im Mansardgeschoss; die Querarme weisen strassenseitig seitliche, in Zink gefasste Ochsenaugen auf.

Innerhalb der Gruppe von Reihenhäusern an der Gesellschaftsstrasse qualitätvollster Bau. Sowohl in Bezug auf Baukörper und Grundriss wie auch auf seine Gartenfront interessanter Bautyp. Charakteristische Vorgärten. Anlässlich einer zukünftigen Aussensanierung liessen sich einige unpassende Baudetails (Lukarnenverkleidung) verbessern.

S.M. & E.G. 1988

